







DV#d

ÜBER DAS FÖRDERPROGRAMM DER AKADEMIE FÜR EHRENAMTLICHKEIT

https://www.die-verantwortlichen-digital.de/

- 2 Förderrunden: Beratung Strategieentwicklung digitaler Wandel und Umsetzung (2019-22)
- Je Runde 28 Verantwortliche aus 14
 Organisationen aus versch.
 Engagementbereichen
- Umsetzungs- und Weiterbildungsbudget, P2P-Treffen
- Verbreitungsaktivitäten
- Wissenschaftliche Begleitung







Online-Veröffentlichung: 31.03.2021

Print-Version: April 2021





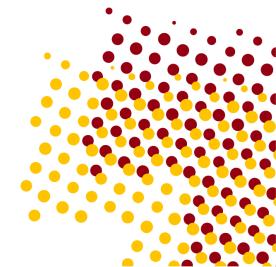
Download:

https://www.die-verantwortlichen-digital.de/Erkenntnisse/165 Wissenschaftliche Begleitung.htm

Keywords



- Digitalisierung mehr als technischer Wandel
- Veränderungsprozesse gestalten
- Struktur hilft
- Startet mit dem Warum



Digitalisierung ist kein Selbstzweck



Digitalisierung kann und soll Euch und Euren Organisationen helfen...

...die Visionen zu erfüllen,

...Eure Ziele zu erreichen,

...die Zusammenarbeit in der Organisation mit HA und EA sowie Euren Zielgruppen zu verbessern, zu erleichtern und/oder angenehmer zu machen.



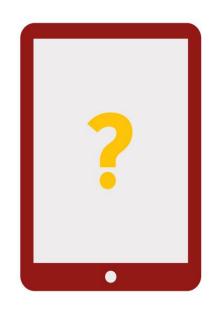
Unser Verständnis von Digitalisierung...

…fängt bei der	hat eine	ist ein
persönlichen	technische	Lernprozess, der
Einstellung und der Organisations- kultur an	Komponente	

Findet Euer Warum!

Angelehnt an den Golden Circle Simon Sinek

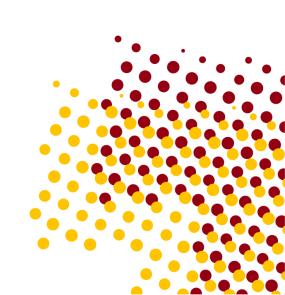




Warum: Das *Warum* gibt Aufschluss über Eure Beweggründe.

Wie: Das *Wie* schildert, wie Ihr Digitalisierung nutzen könnt, um Zielen, Mission oder Vision näherzukommen.

Was: Das *Was* erklärt, welche Leistungen Ihr wem anbietet.



Beispiel

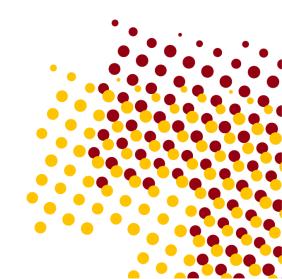


Das Frauenzentrum möchte seine Zielgruppen besser erreichen.

Warum: »Weil wir mit Hilfe digitaler Möglichkeiten unserem Ziel näherkommen, möglichst viele Frauen in unterschiedlichen Bereichen zu ermächtigen, eigenständig handlungsfähig zu werden.«

Wie: »Aktuell entstehen in unserem Umfeld viele Apps. Wir sollten prüfen, ob eine App, die eine Chatfunktion beinhaltet, eine gute Alternative für uns ist oder ob dafür auch unsere Website genutzt werden kann. Außerdem sollten wir darüber nachdenken, eine Recherche zu möglichen Anbietern von Videokonferenzsystemen durchzuführen sowie weitere Optionen zu prüfen.«

Was: »Wir beraten Frauen (auch) online. Ein mögliches neues Beratungsthema: Umgang mit Gewalterfahrungen im digitalen Raum.«



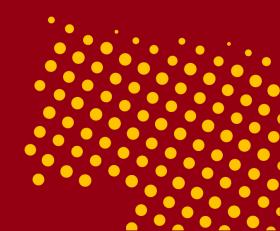


Die Leitfrage

INWIEFERN KANN
DIGITALISIERUNG DIE
ERREICHUNG UNSERER
ORGANISATIONSZIELE
UNTERSTÜTZEN?



Der Leitfaden: 5 Schritte in (digitalen) Veränderungsprozessen



5 Schritte des Transformationsprozesses







Welche Vision der eigenen Zukunft liegt dem Vorgehen zugrunde?

- Was sind sinnvolle Handlungsfelder?
- Welche Organisationskultur herrscht vor?
- Wer befürwortet den digitalen Veränderungsprozesses?
- Wie sind Prozesse in der Organisation ausgestaltet?
- Welche technische Infrastruktur ist vorhanden?
- Welche Spannungsfelder oder Widerstände könnte es geben?
- Wer muss mitentscheiden/mitgenommen werden?

1 - Initialisieren



Den Veränderungsbedarf erfassen und eine Bestandsaufnahme machen.

1 - Initialisieren

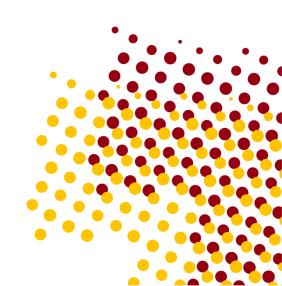






CHECKLISTE

- Relevante Stakeholder identifizieren
- Bewusstsein für notwenige Veränderungen bei relevanten Stakeholdern schaffen
- Unterstützung relevanter Stakeholder einholen
- Wandlungsbündnis bilden
- Veränderungsbedarf festlegen und priorisieren (Auswahl treffen, Themen setzen)
- Chancen und Risiken des Transformationsprozesses analysieren
- Lösungsansätze für Widerstände entwickeln
- Spannungsfelder und potenzielle Konflikte erkennen



Welche Ziele sollen mit dem Prozess der Digitalisierung verfolgt werden?

- Welche Maßnahmen müssen getroffen werden?
- Welche Zielgruppen müssen mitgedacht werden?
- Welche technischen Mittel werden konkret benötigt?
- Welche Folgekosten entstehen?
- Wird es Schulungsbedarf geben?
- Wer soll die Digitalisierung umsetzen und vorantreiben?
- Wie sieht ein realistischer Zeitrahmen aus?

2 - Konzipieren



Ziele definieren und schriftlich festhalten.

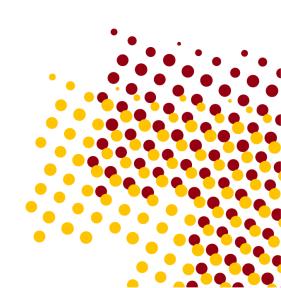
2 – Konzipieren





CHECKLISTE

- (realistische) Ziele formulieren und ggf. Teilziele ableiten
- Rahmenbedingungen beachten
- In den Austausch mit anderen Organisationen gehen (das Rad nicht neu erfinden)
- Kongruenz von Organisationswerten und digitalen Produkten überprüfen
- Maßnahmen abwägen
- Qualifizierungsbedarfe identifizieren
- Kosten abschätzen
- Prioritäten bestimmen
- Konzept der Maßnahmenumsetzung entwickeln (Wer, Was, Wann, Wie?)



Wie können die Organisationsangehörigen vom Nutzen der Änderungen überzeugt werden?

Welche Anreize zur Veränderung können geschaffen werden?

3 - Mobilisieren



Zielgruppen einbinden und Befürworter*innen in Konzeptionsphase einbeziehen.

3 – Mobilisieren

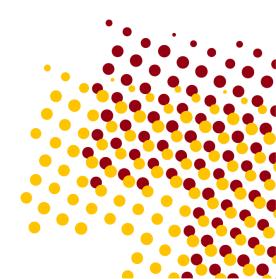






CHECKLISTE

- Verantwortliche für Kommunikation des Veränderungsprozesses festlegen
- Inhalte und Form der Kommunikation festlegen
- Zeitpunkte und Reihenfolge der Informationen festlegen
- Schulungs- und Trainingsmaßnahmen/-bedarfe identifizieren
- Anreize für Projektbeteiligte schaffen
- Dokumentation der Projektergebnisse



4 - Umsetzen



Veränderungen, die zuvor geplant wurden, realisieren und den Zielen und Maßnahmen eine Priorität zuordnen.

- Welche prioritären Aufgaben werden angegangen?
- Wie wird der Programmablauf überwacht und der Fortschritt kontrolliert?

4 – Umsetzen

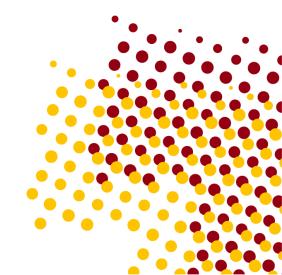






CHECKLISTE

- Geplante Veränderungen entsprechend ihren Prioritäten umsetzen
- Umsetzung überwachen und ggf. nachsteuern
- Ergebnisse reflektieren und Zielerreichung überprüfen
- Erste Erfolge kommunizieren
- Konsequenzen für die Zukunft ableiten
- Klären, wann das Vorhaben als Beendet gelten kann



Wie werden Ergebnisse überprüft?Wie kann man Wandlungsbereitsch

Wie kann man Wandlungsbereitschaft und -kompetenz sichern?

5 - Verstetigen



Die herbeigeführten Veränderungen erfolgreich festigen und die neuen Instrumente zu einem festen Bestandteil der Arbeitsprozesse machen.

5 – Verstetigen

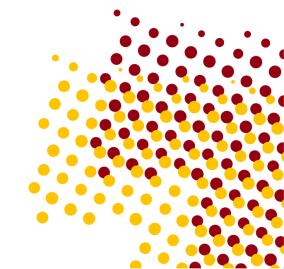






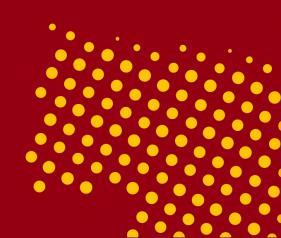
CHECKLISTE

- Erreichte Verbesserung weiter ausbauen
- Veränderungsprozess mit neuen Themen, Projekten und Impulsen in Gang halten





10 Gelingenskriterien





10 Gelingenskriterien digitaler Veränderungsprozesse











Austausch

Bestehende Erfahrungen Digitales Team

Fehler machen

Informierte Entscheidungen

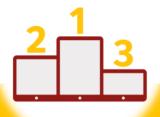


10 Gelingenskriterien











Inspiration

Neugier & Offenheit

Personen beteiligen

Prioritäten setzen

Prozess des Handelns



- In diesem Sinne möchte ich ermutigen, sich mit dem digitalen Wandel in Euren Organisationen systematisch/ strukturiert zu beschäftigen.
- Es kann Euer Leben einfacher und besser machen und sogar Spaß bringen.

Vielen Dank!

Akademie für Ehrenamtlichkeit



- Träger des Programms "Die Verantwortlichen #digital" (gefördert durch Robert Bosch Stiftung und BMI)
- seit über 25 Jahren bundesweit tätiges Kompetenzzentrum für Engagementförderung
- setzen uns für attraktive Rahmenbedingungen für das freiwillige Engagement ein
- Qualifizierung, Beratung und Prozessbegleitung von gemeinnützigen Einrichtungen und Kommunen
- Träger mehrerer Projekte





Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind vertraulich und können von rechtlicher Bedeutung sein. Diese Unterlagen sind ausschließlich für den Adressaten bestimmt und jeglicher Zugriff durch andere Personen ist nicht zulässig. Falls Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind, ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verteilung oder sonstige in diesem Zusammenhang stehende Handlung untersagt und unter Umständen ungesetzlich. Alle von uns an unsere Kunden gerichteten Meinungen oder Empfehlungen in diesen Unterlagen stehen als Beratungsleistung im Zusammenhang mit den Geschäftsbedingungen aus unseren Klientenverträgen oder -vereinbarungen. Falls Sie diese Unterlagen irrtümlich erhalten haben, leiten Sie es bitte weiter an: <u>info@die-verantwortlichen-digital.de</u>





